

Zürcher Radio-Stiftung  
Büelenweg 23  
CH-8820 Wädenswil

Telefon +41 79 635 19 12  
medienpreis@zuercherradiostiftung.ch

www.zuercherradiostiftung.ch

## Radio- und Fernsehpreise der Zürcher Radio-Stiftung von 2018 – 1970

### 2018

#### Zürcher Radiopreis

für „BABOOM!!! Eine kleine Musikgeschichte der Atombombe“ von  
Mariel Kreis, Radio SRF 2 Kultur

#### Zürcher Fernsehpreis

für die SRF-Webserie „Nr. 47 – Staffel 1“ von Adrian Spring, Autor und Produzent, und seinem Team

### 2016

#### Zürcher Radiopreis ex aequo

an "Der Esel – der älteste Kleintransporter der Welt" von Katharina Bochsler,  
Eva Oertle und Sara Trauffer, SRF 2 Kultur, Hörpunkt, und an  
"Katharsis – Über den Umgang mit dem Unfassbaren" von Michael Luisier,  
SRF 2 Kultur, Kontext.

#### Zürcher Fernsehpreis

für "A1 – Ein Streifen Schweizer Strasse" von Tobi und Mike Müller,  
eine Koproduktion von Jurasüdfuss GmbH mit SRF Sternstunden

### 2014

#### Zürcher Radiopreis:

Casper Selg, Ausländredaktor, Korrespondent, Redaktionsleiter, Moderator SRF, für sein journalistisches  
Gesamtwerk

#### Zürcher Fernsehpreis:

Andreas Moser, Biologe, Tierfilmer, Redaktionsleiter, Moderator SRF, für seine naturwissenschaftlichen  
Dokumentationen

### 2012

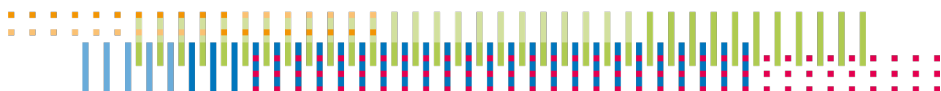
#### Zürcher Radiopreis:

für "HörPunkt: 100!" auf Schweizer Radio DRS 2  
von Bernard Senn und Barbara Basting, Produktion und Redaktion

#### Zürcher Fernsehpreis:

für "ECO - Das Wirtschaftsmagazin" des Schweizer Fernsehens  
von Reto Gerber, Redaktionsleiter, und seinem Team

Zürcher Medienpreis



**2010****Zürcher Radiopreis:**

Roger Graf, Schriftsteller und Hörspielautor, für „Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney“, Hörspielserie auf DRS 3

**Zürcher Fernsehpreis:**

für die Dokuserie „Usi Badi“, SF

unter der Produktionsleitung von Toni Wachter, SF, und Christoph Bürge, b&b endemol

**2008****Zürcher Radiopreis:**

Susanne Eberhart, SR DRS, und ihr Team für die Kindersendung „Pirando“ und deren multi-mediales Angebot

**Zürcher Fernsehpreis:**

Pino Aschwanden, Dokumentarfilmer, SF, für sein filmisches Gesamtwerk

**2006****Zürcher Radiopreis:**

Iren Meier, Korrespondentin, SR DRS, für ihre Auslandberichterstattung

**Zürcher Fernsehpreis:**

Christian Eggenberger, SF, für die multimedialen Produktionen PHOTOSuisse und DESIGNsuisse, ein Projekt der SRG SSR idée suisse

**2004****Zürcher Radiopreis:**

Martin Schäfer, SR DRS, für die Jahresserie „50 Jahre Rock'n'Roll“

**Zürcher Fernsehpreis:**

Christoph Müller, SF DRS, für sein gesamtes Werk als Autor und Leiter der Sendereihe „Reporter“

**2002****Zürcher Radiopreis:**

Team der Hörspielreihe „Klinische Fälle“ zum Thema Spital, Leitung: Fritz Zaugg, Abteilung Hörspiele, SR DRS

**Zürcher Fernsehpreis:**

Michael Hegglin, DOK - Spuren der Zeit, SF DRS, für den Dokumentarfilm „Hände weg von diesem Weib - Die Schweizerin Carmen Mory vor Kriegsgericht“

**2000****Zürcher Radiopreis:**

Rudolf Küng, SR DRS, für „Aids – Die Geissel Afrikas“ und Peter Jaeggi, SR DRS, für „Als mein Kind geboren wurde, war ich sehr traurig“, Sendereihe „Doppelpunkt“

**Zürcher Fernsehpreis:**

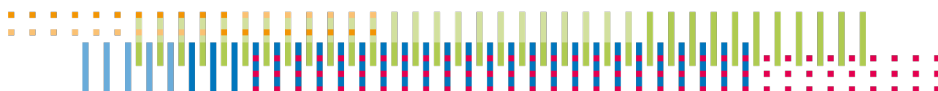
Redaktion der Sendereihe „Sternstunde“, SF DRS, Leitung Dr. Erwin Koller

**1998****Zürcher Radiopreis:**

Samuel Schwarz und Udo Israel, Radio LoRa, für die Hörspielreihe „Röstiblitz“

**Zürcher Fernsehpreis:**

Daniel Cohn-Bendit für die Sendung „Literaturclub“, SF DRS, Leitung Dr. Ueli Heiniger

**Zürcher Medienpreis**

**1996****Zürcher Radio- und Fernsehpreis 1996:**

Roger Schawinski, Gründer und Leiter von Radio 24 und Tele Züri

**Besondere Auszeichnung aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Zürcher Radio-Stiftung:**

Luis Bolliger, Leiter der 3sat-Redaktion, SF DRS

**1995****Zürcher Radiopreis:**

Redaktion der Sendung „Echo der Zeit“, SR DRS, für ihre Berichterstattung und Kommentierung im Dienste des Informationsauftrags

**Zürcher Fernsehpreis:**

Marianne Pletscher und Hans Haldimann, SF DRS, für die filmische Langzeitbeobachtung „Heimat oder Hölle“

**Besondere Anerkennung der Jury und Ehrengabe:**

Erich Gysling und Mark Rissi, SF DRS, für die Sendereihe „Tier-Report“

**1994****Zürcher Radiopreis:**

Christian Gasser und Urs Musfeld, SR DRS, für das Porträt des Schriftstellers Friedrich Glauser in der Sendereihe „Sounds! Surprise“

**Zürcher Fernsehpreis:**

Mario Aldrovandi, Werner Schneider und Marion Friedrich, Informationssendung „10vor10“, SF DRS, für die Reihe „Irene, Roger und Christian – Erfahrungen im Drogenentzug“

**Besondere Anerkennung der Jury und Ehrengabe:**

Radio 24, für die Sendung „Drogenszene Kreis 5“

Dr. Martin Schlappner, NZZ, für seine schöpferische Tätigkeit im Bereich der Medienkritik

**1992****Zürcher Radiopreis:**

Katja Früh, SR DRS, für ihr vielseitiges Hörspielschaffen

**Zürcher Fernsehpreis:**

Adrian Marthaler, Musikregisseur, SF DRS

**Anerkennungspreis:**

Dr. Andreas Moser, für die Sendereihe „Netz“, Abteilung Kultur und Gesellschaft, SF DRS

Redaktion „Ratgeber / diagonal“ für die Sendereihe „Eltern bleiben Eltern“, Abteilung Familie und Bildung, SF DRS

**1990****Zürcher Radiopreis:**

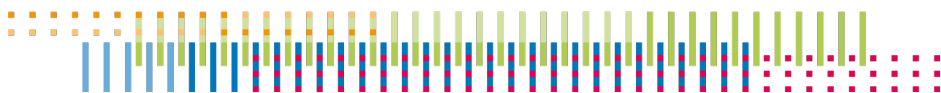
Walter Kläy und Thomas Adank, SR DRS, in der Kategorie Musik für ihre Beiträge in der Sendereihe „Der Kopfhörer“

Rolf Probala, SR DRS, für den Beitrag „Fremd im eigenen Land“

**1989****Zürcher Fernsehpreis:**

Kurt Aeschbacher, Redaktor und Moderator, SF DRS

Anerkennungspreis: Redaktion Jugendprogramme, SF DRS, für „Multimedia“, SEISMO



**1988****Zürcher Radiopreis:**

Jazz-Redaktion, SR DRS, Leitung: Willy Bischof

**1987****Zürcher Fernsehpreis:**

Otto Dietrich, Leiter Aussenproduktion, SF DRS

**Anerkennungspreis:**

Sendereihe „Treffpunkt“, SF DRS

Abteilung Dramatik, SF DRS, „Das heilige Experiment“, Schauspiel von Fritz Hochwälder

**1986****Zürcher Radiopreis:**

Dr. Arthur Godel (Text) und Willi Buser (Regie), Ressort Hörspiel, SR DRS, für die Sendereihe „Das Leben des Johann Sebastian Bach“

**Anerkennung und Ehrengabe:**

Hans Jedlitschka, SR DRS, für sein vielseitiges Radioschaffen

**1985****Zürcher Fernsehpreis:**

Redaktion „Karussell“, SF DRS, für die „Karussell-Specials“, Leitung Dr. Ruth Halter-Schmid

**Anerkennungspreis:**

Redaktion Rundschau für den Beitrag „Nova Park-Story“ von Christoph Müller, SF DRS

Abteilung Dramatik für den Fernsehfilm „An allem schuld“ von Jean-Pierre Heizmann, Regisseur, SF DRS

**1984****Zürcher Radiopreis:**

Abteilung Information, SR DRS, für die Sommeraktion und Sendereihe „Direttissima Schweiz“

**Anerkennung und Ehrengabe:** Abteilung Dramatik und Feature, SR DRS, für die

Kurzhörspielreihen „Stadtgesänge“ und „Leo Lyr“

**1982****Zürcher Radiopreis:**

Ressort „Land und Leute“, Abteilung Wort, SR DRS, für die Sendereihe „Agrar/Agrar plus“

**Anerkennungspreis:**

Abteilung Dramatik und Feature, SR DRS, für das Hörspiel: „Was Einer thut, und was Er will! Ist selten gantz beisammen“

**Zürcher Fernsehpreis:**

ex aequo: Armin Brunner, Leiter Ressort Musik, SF DRS, für sein gesamtes Schaffen

„Heute abend im Manöver“ aus der Reihe „Heute abend in ...“, SF DRS

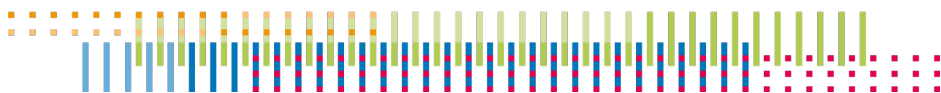
**Anerkennungspreis:**

Beat Wieser, SF DRS, für den Dokumentarfilm „Herr Zengerle gibt nicht auf“

**1981****Zürcher Fernsehpreis:**

ex aequo: Redaktion „Karussell“, SF DRS, für die Sendung „Ein Tag mit Landwirt Werner Ramseier“, Leitung: Wolfgang Frei

Walter Klapper, Ressort Kultur, SF DRS, für die audiovisuelle Komposition „Ein Spaziergang durch die Welt Carl Spitzwegs“

**Zürcher Medienpreis**

**1980****Zürcher Radiopreis:**

ex aequo: Dr. Kjell Keller, Programm-Mitarbeiter Abteilung Musik, SR DRS, für „Ohrenspitzer“  
 Ressort Gesellschaft, Abteilung Wort, SR DRS, für die Sendereihe „Forum“

**Zürcher Fernsehpreis:**

ex aequo: Walter Plüss, Regisseur, SF DRS, für seine Gesamtleistung bei der Entwicklung und Gestaltung von  
 Direktsendungen  
 Ressort Musik, SF DRS, für „Concertino 1924 für Klavier und Orchester“ von Arthur Honegger

**Anerkennungspreis:**

CH-Magazin, SF DRS, für „Heroinszene Schweiz“  
 Ressort Jugend, SF DRS, für „Der Duft der grossen weiten Welt“

**1977****Zürcher Radiopreis:**

Abteilung Wort, SR DRS, für die „Jahresarbeit der Redaktion Kultur im Studio Bern“

**Anerkennungspreis:**

Walter Wefel“, Abteilung Folklore, SR DRS, für seine Verdienste um die Dialekt-Hörspielreihe „Anna Göldi“

**Zürcher Fernsehpreis:**

ex aequo: Abteilung Dramatik, SF DRS, für „Em Lehme si letscht“  
 Abteilung Kultur und Wissenschaft, SF DRS, für „Wir und die Brockenhäuser“

**Anerkennungspreis:** Abteilung Familie und Erziehung, SF DRS, für die  
 Jugendsendung „Wie andere auch: Remo, zehnjährig“

**1976****Zürcher Radiopreis:**

Gertrud Schneider, Abteilung Wort, SR DRS, für „Für d’Füess u d’Füess i de Ohre“

**Anerkennungspreis:**

Abteilung Unterhaltung, SR DRS, für „Reise zum Planeten Dau- Wal“

**Zürcher Fernsehpreis:**

„Telearena“ – Sendung zum Thema Abtreibung, Abteilung Dramatik, SF DRS

**Anerkennungspreis:** Peter Holenstein und Megge Lehmann, Abteilung Sport,  
 SF DRS, für das Porträt „Heinz Günthardt, der Tennisprofi“

**1975****Zürcher Radiopreis:**

Dr. Franz Kienberger, Abteilung Musik, SR DRS, für sein „Radiophonisches Gesamtschaffen“

**Anerkennungspreis:**

„Index 5 vor 12“, Abteilung Wort, SR DRS

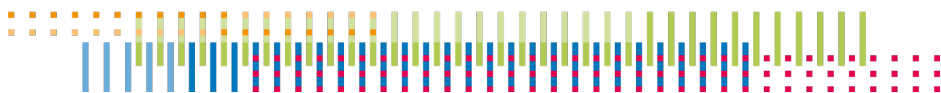
**1974****Zürcher Radiopreis:**

Benno Kälin, Abteilung Unterhaltung, SR DRS, für „Warum syt dir so trurig?“

**Anerkennungspreis:** Susi Aeberhard, Abteilung Dramatik, SR DRS, für die mundartliche Hörspielfassung von  
 Harald Müllers „Stille Nacht“

**1973****Zürcher Radiopreis:**

ex aequo: Rudolf Kelterborn, Abteilung Musik, SR DRS, für „Musik bewusst hören – Musik verstehen“  
 Hans Ulrich Indermaur, Abteilung Information, SR DRS, für „Vier pro Quartier“

**Zürcher Medienpreis**

## 1972

### Zürcher Radiopreis:

Franz Hohler und Hugo Leber, Abteilung Wort, SR DRS, für „Merk dir, du heisst Ernst Jandl“

### Anerkennungspreis:

Irmgard Bichler und Kurt Müller, Abteilung Dramatik, SR DRS, für die Realisation der Toncollage „Gang in es Inschtitut“

## 1971

### Zürcher Radiopreis:

Hanspeter Gschwend und Josef Scheidegger, Abteilung Dramatik, SR DRS, für das Dialekt-Hörspiel „Feldgraue Scheiben“

## 1970

### Zürcher Radiopreis:

Manfred Schwarz, Abteilung Dramatik, SR DRS, für das Hörspiel „Igschribni Brief“

